

# Weltläden rücken Gerechtigkeit ins Bewusstsein

## Bad Saulgau und Herbertingen beteiligen sich an Fairer Woche – Ökumenischer Gottesdienst und Vortrag

Von Anita Metzler-Mikuteit

**BAD SAULGAU/HERBERTINGEN** – Um wirtschaftliche Perspektiven für die Produzenten im globalen Süden geht es bei der diesjährigen Fairen Woche, die bundesweit vom 15. bis 29. September stattfindet. Auch die Weltläden in Bad Saulgau und Herbertingen sind wieder mit von der Partie. In Bad Saulgau dürfen sich die Besucher nicht nur auf frisch gerösteten Kaffee, sondern auch auf vegane Leckereien freuen. Der Weltladen in Herbertingen lädt am Samstag nach einem ökumenischen Gottesdienst zu einem Vortrag über Bolivien ein.

Veranstaltet vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit Transfair und dem Weltladen-Dachverband ist die Faire Woche, genau genommen sind es zwei Wochen, der bundesweit größte Aktionszeitraum zu diesem Themenkomplex. Und der ist nötig. So sieht es zumindest Ilse Wurmser, gemeinsam mit ihrem Mann Engelbert seit vier Jahren Inhaberin des Weltladens Asante. „Das Thema muss immer und immer wieder ins Bewusstsein gerückt werden“, sagt die ehemalige Krankenschwester. Schließlich sei es angesichts des vorherrschenden Zeitgeistes wichtig, dass sich „etwas ändert“.

### Haltungen überdenken

Auch mit Blick auf die Flüchtlingssituation – oder besser: auf die Fluchtursachen. Ilse Wurmser ist überzeugt, dass sich mit fairem Handel – und zwar nicht nur im Lebensmittelbereich – eine ganze Menge bewegen lässt. „Wir hätten eine ganz andere Welt“, so die Ladeninhaberin. Hunger, fehlende Bildungsangebote,



Freuen sich gemeinsam auf die Faire Woche: Engelbert (links) und Ilse Wurmser vom Weltladen Asante in Bad Saulgau, daneben Laura Steinacher und Gudrun Berner-Weiß vom Weltladen Herbertingen. FOTO: METZLER-MIKUTEIT

mangelnde Gesundheitsversorgung und andere Missstände vertreiben die Menschen aus ihrer Heimat.

Den Fairen Handel gibt es seit mehr als 40 Jahren. Schon damals galt dieser als Protest und Antwort auf diese Situation. Beim Fairen Handel geht es zuvorderst um eine deutlich gerechtere Welthandelspolitik. „Es ist einfach wichtig, unsere Haltungen zu überdenken“, sagt Wurmser, die es sich durchaus vorstellen könnte, das Geschäft in der Oberen

Hauptstraße in Bad Saulgau langfristig auf Basis einer Genossenschaft zu organisieren.

Gudrun Berner-Weiß engagiert sich seit vielen Jahren im Weltladen Herbertingen. „Mich begleitet das Thema schon seit meiner Jugend“, sagt sie. In der katholischen Jugendgemeinde sei sie erstmals damit konfrontiert worden. Seither ist das Engagement in diesem Bereich fest in ihrem Leben verankert. Auch wenn der Faire Handel stetig wächst, ist

der Anteil noch immer minimal. Das entmutigt weder Ilse Wurmser noch die anderen. Sie wissen, dass es viel Geduld braucht. Und sie lassen sich ihre Visionen keinesfalls nehmen. Die fokussieren schlussendlich eine Welt, in der die Fairness alle Bereiche des Handels wie auch des gesamten Miteinanders einschließt. Basierend auf Dialog, Transparenz und Respekt. Nicht nur mit Blick auf den Globalen Süden. Das ist noch ein langer Weg. Aber: „Ein steter Tropfen

höhlt den Stein“, so Wurmser, „und jeder Tropfen ist kostbar“.

Und welchen Zusammenhang gibt es – mit Blick auf den veganen Tag – zwischen fairem Handel und Veganismus? „Die meisten Veganer beschränken ihre hohen ethischen Ansprüche nicht nur auf den Umgang mit Tieren, sondern eben auch auf Menschen und die Umwelt“, sagt Katharina Rothmund vom veganen Stammtisch in Bad Saulgau. Der bietet am letzten Aktionstag der Fairen Woche im Weltladen Asante vegane Speisen an.

Über den ganzen Zeitraum gibt es im Weltladen Asante immer wieder diverse Kostproben – mit Zutaten aus fairem Handel.

### Die Aktionen:

**Weltladen Asante Bad Saulgau:** Samstag, 16. September: Kaffeerösten mit Aster Mamo aus Äthiopien; Freitag, 29. September: Veganer Tag mit feinen Leckereien, zubereitet vom veganen Stammtisch Bad Saulgau.

**Weltladen Herbertingen:** Samstag, 16. September: 18.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in St. Oswald, mitgestaltet von der Aktion Eine Welt; 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Herbertingen: Vortrag von Laura Steinacher über ihren Aufenthalt in Bolivien. Es gibt Fingerfood und Getränke von der katholischen Landjugendbewegung. Außerdem werden Filmausschnitte vom Fairen Lauf 2017 gezeigt. (amm)